



Hallo Gertrud

Nur gegenseitiger Respekt schafft lebenswerte Zukunft!

Leider müssen wir allen Unterstützern der Verfassungsbeschwerde gegen das Freihandelsabkommen CETA mitteilen, dass wir nicht klagen werden. Wir haben in der ersten Woche von März den Kontakt zu Prof. Andreas Fisahn, dem juristischen Betreuer der ersten CETA-Verfassungsbeschwerde, und zum Bundesverfassungsgericht aufgenommen. Nach intensiver Prüfung kamen wir zu dem Entschluss, dass wir gegen CETA leider auf dem juristischen Weg nichts mehr unternehmen können. Zum Glück haben 11 Länder in der EU CETA noch nicht ratifiziert. Deshalb bleibt es zurzeit noch vorläufig in Kraft. Wir geben jedoch die Hoffnung nicht auf, dass wir die negativen Auswirkungen der verschiedenen Freihandelsabkommen mit anderen Aktionen doch noch stoppen können. **Wir bleiben auf jeden Fall daran.**

Wir rufen jetzt alle Menschen auf, die sich für das Gemeinwohl einsetzen, bei unseren Aktionen mitzumachen.

Wir werden uns in der nächsten Zeit intensiv für den Erlass des fehlenden Ausführungsgesetzes zur Volksgesetzgebung auf Bundesebene einsetzen. Hier kann jeder unseren Gesetzworschlag zur Volksgesetzgebung entnehmen:

<https://gemeinwohl-lobby.de/volksabstimmung/>

Wir sammeln weiter Vorschläge für Persönlichkeiten mit hervorragender fachlicher und menschlicher Qualifikation, mit denen wir die gegenwärtigen Krisen bewältigen könnten. **Machen Sie Ihre Vorschläge unter:**

<https://gemeinwohl-lobby.de/umfrage/>

Bei unserer Umfrage haben ganz viele Leute den Wunsch geäußert, dass Sahra Wagenknecht ein Regierungsamt übernehmen sollte. Frau Wagenknecht hatte nicht nur meine CETA-Klage unterstützt, sondern sie hatte mich 2017 auch für das Bundesverdienstkreuz vorgeschlagen. Weil Frau Wagenknecht sich bemüht, dem Gemeinwohl zu dienen, möchte ich ihr jetzt auch helfen und ihr Rückenwind geben, falls sie doch eine Wagenknecht-Partei gründen will. Daher habe ich zu ihrer Unterstützung eine Petition gestartet. Bitte unterstützt meine Petition.

<https://innn.it/Wagenknecht>

Auch gegen Frau Wagenknecht wird in der letzten Zeit oft gehetzt. **Wir werden niemals vollkommene Menschen aus dem Hut zaubern können.** Wir sollen endlich von dem gegenseitigen Hass und Hetze Abstand nehmen und denjenigen auf die Finger klopfen, die Hass und Hetze verbreiten. **Meinungsverschiedenheiten müssen mit Respekt ausgefochten werden.** Nur so können wir uns eine lebenswerte Zukunft schaffen. Bei uns werden die Meinungsverschiedenheiten allzu oft ausgetragen im Geist der Religionskriege: „Und willst du nicht mein Bruder sein, so schlag ich dir den Schädel ein“. Diese Einstellung zerstört unsere Gesellschaft. Die Spaltung, die Politiker und Meinungsmacher produzieren, wird uns nicht aus der Misere helfen. **Wir müssen uns schon selbst daraus befreien und für eine Politik sorgen, die die Menschen zusammenführt und nicht einer Ideologie dient.**

Zum Schluss bitten wir Sie, an unseren Vorabstimmungen rege teilzunehmen. Hier geht es darum wie wir künftig leben wollen und dazu soll der GesellschaftsFAIRtrag, von Ihnen mitgestaltet, als Verfassungsentwurf unser Beitrag für diese Gesellschaft in Deutschland sein.

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohlLobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo Rudolf

Warum die Regierung uns Volksabstimmungen verweigert?

Im Grundgesetz, Art. 20 (2) heißt es: „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in **Wahlen und Abstimmungen** ... ausgeübt.“ Zu den Abstimmungen fehlt nur ein Ausführungsgesetz, wie es zu den Wahlen gibt.

Nun, alle 4 Jahre dürfen wir unsere Stimme abgeben. Sie zementierten das Anspruchsdenken der Gewählten. Sie ermöglichen den Parteien eine Regierung zu bilden, eine Regierung, die letztlich nicht vom Volk gewählt ist. Das ist so in einer „Parteien-Demokratie“. Die in Art 20 genannten Abstimmungen würden, falls sie erlaubt wären, dieser Parteien-Oligarchie den Garaus machen. Sie wurden ja deswegen konsequent verweigert. <https://www.nachdenkseiten.de/?p=94365>

Nun, wie aus dem Nachdenkseiten-Artikel hervorgeht, könnten wir sie erzwingen – demokratisch natürlich – wenn die vielen NGO's, Vereine, Bürgerinitiativen und alternative Medien sich endlich zu einem Dachverband zusammen setzen und nicht ihr eigenes Süppchen kochten. Wir haben hier ein Potential von mehreren Millionen Menschen, die sich zusammenschließen könnten. Das würde nicht von der Politik ignoriert werden können.

Unverändert rufen wir auf, eine alternative Regierungsmannschaft zusammen zustellen! Stellen Sie sich vor, Sie, das Volk, wählen die Minister einer Regierung aus. Das ist doch Basis-Demokratie pur. Wir müssen üben und somit hier die Bitte, werden Sie aktiv und machen für die 17 Posten (15 Minister, Kanzler und Bundespräsident) Vorschläge. Wir brauchen Fachkompetenz in den Ämtern und keine Berufspolitiker, die nach dem Studium direkt in die Politik wechseln. Es gibt genügend bekannte Menschen in Deutschland, denen man ein Amt zutrauen mag und die so integer sind, dass sie unser Vertrauen genießen. Die Vorschläge werden dann zur Abstimmung gestellt. **Wir bitten auch um kurze Beschreibung der Person bei jeden nicht so bekannten Namen.** Hier geht es zur Vorschlagsseite

<https://gemeinwohl-lobby.de/umfrage/>

Was machen unsere Vorabstimmungen zum GesellschaftsFAIRtrag? Die online-Verfassungsdebatten wurden mit dem neuen Kapitel „Wirtschaft“ nun beendet. Vielen Dank an alle, die dabei waren und aktiv mitgewirkt haben. Auch das verstehen wir unter Basis-Demokratie. Wir haben das Kapitel „Bundesregierung“ und „Bund, Länder und Kommunen“ beendet. Das Kapitel „**Steuer und Finanzen**“ bleibt noch im Abstimmungsmodus.

Neu zur Vorabstimmung kommt nun das neue Kapitel XI „**Wirtschaft**“

Die Abstimmungsergebnisse und die Links zu den laufenden Vorabstimmungen entnehmen Sie bitte wie immer dem nachfolgenden Link:

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Bitte nehmen Sie an unseren Vorabstimmungen rege teil. Sicher mag man ob der langen Abstimmungszeit müde werden, aber hier geht es darum wie wir künftig leben wollen und dazu soll der GesellschaftsFAIRtrag, von Ihnen mitgestaltet, als Verfassungsentwurf unser Beitrag für diese Gesellschaft in Deutschland sein.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohlLobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

Der Globalismus ist am Ende!

„**E**in Volk, welches regiert wird von einer Macht, muss die Macht kennen, von der es regiert wird. Es, das Volk, muss diese Macht kontrollieren. Es muss der Macht in den Arm fallen, wenn sie Verbrechen begeht. Andernfalls wird es, das Volk, zum Mittäter.“ Dr. Gustav Heinemann, Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland 1969-74.

Globalismus ist in seiner jetzigen Form Profitstreben und Machthunger. Er zerstört die Gesundheit, den Frieden, die Umwelt, das Zusammenleben der Menschen. Er spaltet Familien, Freunde und Nationen, macht die Armen ärmer und die Reichen reicher. **Die Industrie, die Banken und die Spekulanten machen Profit und die Rechnung zahlt steht der Steuerzahler.** Die Armut wächst dadurch rasant. Der Armutsbericht 2022 des Paritätischen Wohlfahrtsverbands gleicht einem Armutszeugnis für die Ampelkoalition und ihre Vorgängerregierung unter Angela Merkel (CDU). Unter der Überschrift „Zwischen Pandemie und Inflation“ dokumentiert die Studie nicht nur ein Politikversagen historischen Ausmaßes, sondern auch die daraus resultierenden dramatischen Folgen für einen nicht kleinen Teil der Bevölkerung in Deutschland. Demnach müssen inzwischen fast 14 Millionen der Bundesbürger zu den Armen gerechnet werden, was einem Anteil von 16,6 Prozent entspricht. Laut Deutschem Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) hat jeder dritte Haushalt keine nennenswerten Rücklagen. Viele Deutsche können die steigenden Preise aus eigener Kraft kaum kompensieren.

<https://www.der-paritaetische.de/themen/sozial-und-europapolitik/armut-und-grundsicherung/armutsbericht-2022/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Dazu kommt, dass knapp drei Viertel aller Minderjährigen durch die Maßnahmen der vergangenen Jahre noch immer psychisch belastet ist. Die Bundesregierung hat am Anfang Februar den Abschlussbericht einer interministeriellen Arbeitsgruppe zu den gesundheitlichen Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche vorgelegt. Das erschreckende Ergebnis: Die Corona-Maßnahmen belasten Kinder und Jugendliche bis heute. **Noch immer seien 73 Prozent der Kinder und Jugendlichen psychisch belastet**, heißt es in dem 45 Seiten umfassenden Papier. Besonders Mädchen leiden häufiger als zuvor unter Essstörungen, Angststörungen und Depressionen.

<https://www.bmfsfj.de/resource/blob/214866/fbb00bcf0395b4450d1037616450cfb5/ima-abschlussbericht-gesundheitliche-auswirkungen-auf-kinder-und-jugendliche-durch-corona-data.pdf>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Es gibt machbare Lösungen für unsere Probleme. **Deshalb suchen wir Persönlichkeiten mit hervorragender fachlicher und menschlicher Qualifikation, mit denen wir gemeinsam die gegenwärtigen Krisen bewältigen können.** Jeder kann seine Vorschläge **anonym** eintragen.

Hier können Sie Ihre Wunschkandidaten nach den drei Kriterien (**entsprechende Fachkenntnisse, hervorragende menschliche Qualifikationen und tadelloses Ansehen**) eintragen. Bitte bei jedem Eintrag neben der Angabe des Namens eine kurze Beschreibung zu den Fachkenntnissen.

<https://gemeinwohl-lobby.de/umfrage/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Zum Schluss möchten wir Sie noch an die neuen Vorabstimmungen zu unserem GesellschaftsFAIRtrag erinnern. Bitte nehmen Sie rege daran teil und helfen Sie uns, diesen Vertrag zu einem guten Ende zu bringen.

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohLobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

Gemeinsam Kraft schöpfen!

Woher die Kraft nehmen, mag man sich da fragen, angesichts der Übermacht an Feinden der Demokratie, so wie sich die Lage bei der WHO darstellt. Wer noch glauben mochte, die letzten Jahre seien halt ein Einzelfall gewesen, der wird erkennen, dass die WHO sich einen Blanko-Check durch **Verschärfung der internationalen Gesundheitsvorschriften** zur Einschränkung der **wesentlichen Freiheits- und Grundrechte** von den WHO-Mitgliedern ausstellen lassen wollte. Doch wie es scheint, wurde dem durch die Prüfungskommission ein Riegel vorgeschoben. [Die Kommission, die aus Vertretern einer größeren Anzahl von Mitgliedsländern der WHO besteht, lehnt eine Reihe von Vorschlägen ab, die darauf hinauslaufen würden, die Mitgliedsländer zugunsten der WHO zu entmachten.](#) Auch hier zeigt sich, dass es sich lohnt gemeinsam Widerstand zu leisten. Man darf jedoch nicht nachlassen, denn die WHO ist unverändert bestrebt, mit einem Pandemievertrag ihre Macht zu erweitern. Das hat sie noch nicht aufgegeben.

Doch so verbrannt die Aussage „**Wir schaffen das**“ der ehemaligen Bundeskanzlerin auch sein mag, diese Aussage wird von uns allen zu neuem und positivem Leben erweckt werden.

Zu unseren Vorabstimmungen, ziemlich zähflüssig! Wir möchten noch an die laufenden Vorabstimmungen der beiden **Kapitel VII (Bundesregierung)** und **Kapitel IX (Bund, Länder und Kommunen)** erinnern. Wer noch nicht abgestimmt hat, bitte tun Sie es. Sie tun es nicht für uns, sondern für sich und die Gesellschaft, die wir uns wünschen. Unser gemeinsames Wirken an diesem Vertrag ist ja schon ein Beispiel für gelebte Demokratie.

Wir haben mit **Kapitel X (Steuern und Finanzen)** nun ein weiteres Kapitel zur Vorabstimmung freigegeben.

Die **Abstimmungs-Links** finden Sie wie bisher unter <https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Gerne wiederholen wir unsere beiden nachfolgenden Aufrufe:

Welches wären Ihre Wunschkandidaten für eine Regierungsmannschaft? Wenn wir für jeden Posten 3-5 Vorschläge haben (es kann etwas mehr auch sein), werden wir darüber in zwei Wahlgängen abstimmen. Die Endergebnisse werden wir den Bundestagsparteien überreichen, mit der Aufforderung die Wünsche der Bevölkerung zu berücksichtigen. Die Aufgabe der Parteien ist, nach dem Grundgesetz (s. Art. 21 GG), grundsätzlich nur an der politischen Willensbildung mitzuwirken. Die Regierungsbildung ist nach dem Grundgesetz nicht ihre Pflicht. **Der Souverän sind wir.** Hier geht es zu Umfrage:

<https://gemeinwohl-lobby.de/umfrage/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Unterstützen Sie unsere Verfassungsbeschwerde gegen das Freihandelsabkommen CETA wegen Anschlags auf die Demokratie. Nähere Information und Formular für die Vollmacht zur Teilnahme hier herunterladen:

<https://gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohl-Lobby und



Hallo {name}

Wir können WOHL etwas tun!

Erinnern möchten wir Sie zuerst an die Vorabstimmung der Kapitel unseres GesellschaftsFAIRtrages. Es ist an der Zeit, dass wir mehr Stimmen bekommen! Wir wollen neue Kapitel in dem nächsten Newsletter zur Abstimmung freigeben. Viele haben bei den jetzigen Kapiteln noch nicht abgestimmt. Bitte tun Sie das über unsere Seite <https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Neben den Freihandelsabkommen bereiten WHO und UN den sogenannten Pandemievertrag vor. Die Staaten verlieren rasant ihren Handlungsspielraum und die Bevölkerung ihr zustehendes Selbstbestimmungsrecht. Gegen den Pandemievertrag ist es kaum möglich juristisch vorzugehen. Die Ratifizierung von CETA durch den Bundestag hat es ermöglicht, gegen CETA juristisch vorzugehen. **Diese Chance dürfen wir nicht ungenutzt lassen, um endlich die Hetze gegeneinander und die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen zu stoppen.** Es ist an der Zeit, dass die Menschen Verantwortung für sich und die kommende Generation übernehmen und selbst entscheiden, wie sie miteinander leben wollen.

Unterstützen Sie diese Verfassungsbeschwerde mit Ihrer Teilnahme aktiv, indem Sie das ausgefüllte Formular **zeitnah** per Post zusenden und in Ihrer Umgebung dafür werben! Per Post sind etwa tausend Bögen bis jetzt angekommen. Die **Teilnahme** an der Verfassungsbeschwerde ist für jeden wirklich **kostenlos** und es entstehen für Sie keine weiteren Verpflichtungen. **Die schlimmsten Auswirkungen des CETA-Vertrags können Sie auch unter diesem Link entnehmen.**

Formular zur Teilnahme hier runterladen:

<https://gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Am 3. Februar 2023 um 20 Uhr laden wir alle interessierten Menschen zu einem **Diskussionsabend** über die Verfassungsbeschwerde zu dem Freihandelsabkommen CETA ein. Sie können Fragen stellen, die von zwei Experten dann beantwortet werden.

[https://us06web.zoom.us/j/88093010411?
pwd=dkdyMGY4QjhSbEREVzNZQ0Q2YmpwZz09](https://us06web.zoom.us/j/88093010411?pwd=dkdyMGY4QjhSbEREVzNZQ0Q2YmpwZz09)

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Worum es den Global Players tatsächlich geht, sagte Percy Barnevik, Ex-Vorstandspräsident des multinationalen Konzerns ABB (ein Energie- und Automatisierungstechnikkonzern mit Hauptsitz in Zürich) in seiner Ansprache zum jährlichen Meeting der ABB 1996: „Ich definiere Globalisierung als die Freiheit unserer Firmengruppe, zu investieren, wo und wann sie will, zu produzieren was sie will, zu kaufen und zu verkaufen, wo sie will, und alle Einschränkungen durch Arbeitsgesetze oder andere gesellschaftliche Regulierungen so gering wie möglich zu halten.“

Wie jetzt schon Demokratie bei uns funktioniert, das zeigt eine neue Studie von Prof. Oliver Brendel vom Kanal „Der Medienfuzzi“. Er hat mit seinem Team eine Studie zu deutschen Talkshows in öffentlich-rechtlichen Sendern durchgeführt. Die Studie zeigt: Grüne, SPD, FDP und CDU sind in deutschen Talkshows klar übervertreten. Die AfD und DIE LINKE kommen so gut wie nie vor. Konkret untersuchte er 289 Sendungen von «Anne Will», «Hart aber fair», «Markus Lanz», «Maybrit Illner» und «Maischberger». **Zentrale Frage: Welche Politiker wurden eingeladen? Und wurde damit der Wählerwille respektiert? Die Resultate zeigen: nein.**

<https://weltwoche.ch/daily/studie-zeigt-gruene-spd-fdp-und-cdu-sind-in-deutschen-talkshows-klar-uebervertreten-die-afd-kommt-so-gut-wie-nie-vor/>

Wenn wir alles so hinnehmen, dass wir angeblich nichts dagegen tun können, dann **GUTE NACHT!** Deshalb konnte der EU-Politiker Jean-Claude Juncker so fröhlich verkünden: „Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei und keine Aufstände gibt, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter – Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“

Unterstützen Sie daher die Verfassungsbeschwerde mit Ihrer Teilnahme und bitte werben Sie auch dafür! Hier erhalten Sie das Teilnahmeformular und auch das Werbematerial:

<https://gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde/>

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohl-Lobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

Wir sind unverändert aktiv!

Erinnern möchten wir Sie zuerst an die äußerst wichtige Verfassungsbeschwerde, die uns wieder in die Souveränität und Mitbestimmung über unser Leben bringen soll. **Bitte unterstützen sie uns durch Ihre Teilnahme!**

Die notwendigen Informationen dazu finden Sie auf:

<https://gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Wir haben wieder neue Vorabstimmungen zu unserem GesellschaftsFAIRtrag. Es geht um die Kapitel „Bundesregierung“ und „Bund, Länder und Kommunen“. Bitte nehmen Sie rege daran teil und helfen uns diesen Vertrag zu einem guten Ende zu bringen. Die Links zur Abstimmung und die Abstimmungsergebnisse der letzten drei Kapitel finden sie auf unserer Seite unter

<https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Wir möchten Ihnen auch das Ergebnis unserer Umfrage zum Wahlversprechen der Regierungsparteien der letzten 20 Jahre (Haben die Regierungsparteien der letzten 20 Jahre nach der Wahl ihr Wahlversprechen eingehalten?) nicht vorenthalten. Von den über 1000 Teilnehmer haben durchschnittlich **82% mit Nein** abgestimmt, wobei die Ergebnisse für CDU/CSU/SPD/Die Grünen interessanterweise sich nur marginal unterscheiden.

Es gibt ein neues Kapitel „Wirtschaft“, welches wir Ihnen am **09.02.23, 20 Uhr** in unserer Online-Verfassungsdebatte zur Diskussion stellen möchten

<https://us06web.zoom.us/j/86137408667?pwd=dDBHS1h6dTgyaHdQUzFONXFzemplWZz09>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Und wir haben aus unserer Interview Reihe wieder einen kompetenten Interview-Partner zum Thema „Medien“ bekommen. Professor Michael Meyen, Medienwissenschaftler der Uni München hat sich unseren Fragen gestellt.

<https://youtu.be/Uyh6ZEWo0MU>

Mit herzlichen Grüßen

Ihre GemeinWohlLobby und



Hallo {name}

Wollen wir weiterhin als Weihnachtsgans fungieren?

Schon fast tausend Leute haben das Formular zum Beitritt der Verfassungsbeschwerde heruntergeladen. Per Post sind diese Bögen jedoch noch nicht angekommen. Wir bitten um Ihre Zusendung. Wenn wir nicht fähig sind, uns für unser Selbstbestimmungsrecht ernsthaft einzusetzen, werden wir immer mehr verlieren. Oder mögen Sie eher **Vorschriften, Gehorsam und Unfreiheit?** Wenn Gemeinwohl, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit für Sie wichtig sind, dann bitte aufwachen. **Unterstützen Sie diese Verfassungsbeschwerde mit Ihrer Teilnahme aktiv**, indem Sie das ausgefüllte Formular **zeitnah** per Post zusenden und in Ihrer Umgebung dafür werben! Die **Teilnahme** an der Verfassungsbeschwerde ist für jeden **kostenlos** und es entstehen für Sie keine weiteren Verpflichtungen. **Formular zur Teilnahme hier runterladen:**

<https://gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Zurzeit fungieren wir als Weihnachtsgans. **Soll das so bleiben?** Der Hauptgeschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Ulrich Schneider hat kürzlich verkündet, dass die Gesellschaft durch die hohen Lebenshaltungskosten vor dem Auseinanderbrechen stehe. Etwa **38 Millionen Menschen** sind schon an oder unter der Armutsgrenze, obwohl die **Steuereinnahmen** sich 2022 auf über **880 Milliarden Euro** beliefen. Die Abgabenquote ist bei uns nach Belgien sogar so hoch wie nirgendwo sonst in Europa. **Wo ist das Geld geblieben?**

1. Das Geld fließt sicher nicht in die Armutsbekämpfung, wie die Zahlen des Paritätischen Wohlfahrtsverbands belegen.
2. Bei der Bahn kommt auch nichts an. Die Verspätungen, Ausfälle und Pannen bei der Bahn kann man kaum verfolgen. Man kann froh sein, wenn man überhaupt ankommt.
3. In dem Bildungssystem landet auch kein Geld. Wir haben einen enormen Lehrermangel und auch die meisten Schulgebäude sind im katastrophalen Zustand.
4. Wie sieht es mit dem Gesundheitssystem aus? Der größte Teil der Krankenhäuser steht vor dem Konkurs. Es kommt noch dazu, dass sie zu wenig Personal haben und Stationen jetzt schon hintereinander schließen. Wir brauchen nur eine Grippewelle und Kinder können ins Krankenhaus nicht mehr aufgenommen werden.
5. Der Zustand der Straßen und Brücken ist auch erbärmlich. Jahrzehnte hat die Politik die Infrastruktur kaputt gespart. Wir haben etwa 40.000 Brücken. In den nächsten Jahren müssten mehr als 13.000 Autobahnbrücken saniert werden, im Bundesstraßennetz rund 5000, davon rund 1800 dringend. Der Bund schafft keine 100 pro Jahr. Mehr als 1000 Bahn-Brücken sind auch sanierungsbedürftig.

<https://www.handelsblatt.com/politik/autobahn-gmbh-13-000-autobahnbruecken-muessen-saniert-werden-der-bund-schafft-keine-100-pro-jahr/28584926.html>

Wir zahlen und trotzdem ist alles kaputt! Wir sind Meister beim Verfall der öffentlichen Infrastruktur.

https://www.focus.de/finanzen/die-focus-kolumne-von-jan-fleischhauer-zahlen-zahlen-zahlen-aber-alles-ist-kaputt-wir-sollten-in-den-steuer-streik-treten_id_182314327.html

Dafür finanzieren wir aber fleißig u. a. den Anbau des Bundeskanzleramtes für fast 800 Millionen EUR.

<https://www.morgenpost.de/politik/article236377019/Kanzleramt-Kosten-fuer-Anbau-steigen-auf-777-Millionen-Euro.html>

Anscheinen haben wir Geld genug, um es in unnötige Projekte zu stecken, statt den Menschen zu helfen. **Wo bleibt der Dienst für's Gemeinwohl?**

Erinnern möchten wir Sie auch noch an unser Tagesgeschäft, die Vorabstimmung der Kapitel unseres GesellschaftsFAIRtrages. Wer noch nicht abgestimmt hat, kann das über unsere Webseite tun, unter: <https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohl-Lobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

Rund um die Vor-Abstimmungen 14.01.23!

Zuerst möchten wir darauf hinweisen, dass wir für unser **Selbstbestimmungsrecht** klagen. **Unterstützen Sie diese wichtige Verfassungsbeschwerde mit Ihrer kostenlosen Teilnahme!** Was wir mit der Klage fordern, können Sie auf der Info-Seite zur Verfassungsbeschwerde lesen und dort das Formular zur Teilnahme herunterladen. <https://gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Mit diesem Handzettel kann jeder jetzt schon für die Teilnahme an dieser wichtigen Verfassungsbeschwerde werben.

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2023/01/Handzettel-Verfassungsbeschwerde.pdf>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Heute geht es in unserm Newsletter wieder rund um die **Vorabstimmungen!** Die lange Weihnachtspause hat uns allen sicher gutgetan, aber nun wollen wir wieder mit Vollgas **die Vorabstimmungen** weiter zu ihrem Ziel bringen. Wir hoffen, Sie sind wieder mit dabei. Natürlich haben wir in dieser Korrektur-Version bei den Einarbeitungen von Vorschlägen keine wesentlichen und essentiellen Änderungen, es ist mehr ein Feinschliff. Doch auch da finden sich auch neben Wording und Grammatik durchaus wichtige Änderungen.

Deshalb bitte wieder abstimmen! Wir brauchen Ihre Stimme!

Es gibt neue Vorabstimmungen. Diesmal haben wir über drei kurze Kapitel abzustimmen, die Links dazu finden Sie auf unserer Webseite unter <https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

- **Kapitel V** Ländervertretung, Artikel 24 (Zusammensetzung und Aufgaben der Ländervertretung)
- **Kapitel VI** Gesetzgebung, Artikel 25 (Gesetzgebung durch die Legislative), nur diesen Artikel mit geringer Änderung
- **Kapitel VIII** Einwanderung und Asyl, Artikel 30 Zur Erinnerung, Kapitel VIII war ehemals dem Thema Bundespräsidenten gewidmet. Nach Wegfall dieses Themas (Das Amt des Bundespräsidenten ist nach der letzten Abstimmung entfallen und wurde gestrichen), haben wir das Thema „Einwanderung und Asyl“ aus dem Kapitel „Ländervertretung“ ausgegliedert und hier neu zugeordnet.

Durch einige strukturelle Veränderungen sind auch die Artikel-Nummern leicht verschoben.

Bitte nehmen Sie an diesen laufenden Vor-Abstimmungen teil! Wir haben die Abstimmung effizienter gestaltet, die Abstimmungstexte sind auf die Absätze reduziert, in denen Änderungen durchgeführt wurden. Diese sind durch Fettdruck oder Durchstreichungen gegenüber der Alt-Version (immer die Version 1) besser gekennzeichnet. Ein Informationsblock zu Beginn enthält weitere Erläuterungen.

Die Links zu den Vorabstimmungen für Kap. V, VI und Kap. VIII dazu finden Sie unter: <https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/>

Sollten die Links nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Die Statistikdaten dazu können im Detail eingesehen werden unter: <https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2023/01/Abstimmungsergebnis-KV3.pdf>

Die abgestimmten Texte sind einzusehen unter: <https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2023/01/gewaehlte-Artikel-zu-Uebnahme.pdf>

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohl-Lobby und
Marianne Grimmenstein



Hallo {name}

Mit vollem Elan ins neue Jahr!

Zuerst wünschen wir allen unseren Newsletter-Beziehern alles erdenklich Gute für das **NEUE JAHR**. Auch wenn auch alles nicht so rosig aussieht, sollen wir gemeinsam versuchen, das Beste daraus zu machen. Deshalb legen wir auch gleich los, denn wir haben viele Probleme!

Die Wirtschaft ist krank, die Energiesicherheit ist Geschichte, die innere Sicherheit hat große Lücken. Der Bundesrechnungshof schlägt Alarm! Die problematischen internationalen Freihandelsverträge, wie CETA, JEFTA und EUSFTA, legen die staatliche Handlungsfähigkeit für das Gemeinwohl lahm. **Der Bundestag hat sich selbst entmachtet** und hat seine Kontrollfunktion bei diesen Verträgen verloren. Er muss nur noch dafür sorgen, dass die Beschlüsse umgesetzt werden. **Das Grundgesetz hat im Bereich der Freihandelsabkommen JEFTA, EUSFTA und bald auch CETA seine Gültigkeit verloren.** Damit wurde auch die demokratisch kontrollierte Selbstbestimmung der deutschen Bevölkerung untergraben. Die Staatsorgane sind nach den Urteilen des Bundesverfassungsgerichts jedoch nicht berechtigt, das Grundgesetz eigenmächtig aufzugeben, ohne vorher eine Volksabstimmung über die verfassungsmäßige Ordnung durchgeführt zu haben, denn die verfassungsgebende Gewalt befindet sich in den Händen des deutschen Volkes. **Nur wir sind berechtigt, zu bestimmen, wie wir miteinander leben wollen.**

Deshalb klagen wir für unser Selbstbestimmungsrecht!

Unterstützen Sie diese Verfassungsbeschwerde mit Ihrer Teilnahme! Die **Teilnahme** an der Verfassungsbeschwerde ist für jeden **kostenlos** und es entstehen für Sie keine weiteren Verpflichtungen. **Was wir mit der Klage verlangen, können Sie auf der Info-Seite zur Verfassungsbeschwerde unter Punkt 1-3 lesen und dort das Formular zur Teilnahme herunterladen.**

<https://gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde/>

Sollte der Link nicht funktionieren, bitte kopieren und direkt in die Browserleiste einfügen.

Es soll eine richtig große Klage mit sehr vielen Teilnehmern werden. Dieses wollen wir neben der o.g. Online-Anmeldung auch dadurch erreichen, indem wir Sie bitten in Ihrem Wohnort, bzw. Ihrer Umgebung für die kostenlose Teilnahme an dieser Verfassungsbeschwerde zu werben und dadurch es anderen Menschen auch ermöglichen ebenso **Teil der Unterstützung dieser Klage** zu werden. Wer dazu bereit ist, möge sich bei loesungsideen@web.de melden. Mit diesem Handzettel kann jeder jetzt schon für die Teilnahme an dieser wichtigen Verfassungsbeschwerde werben.

<https://gemeinwohl-lobby.de/wp-content/uploads/2023/01/Handzettel-Verfassungsbeschwerde.pdf>

Dieser Link ist auch auf unserer Webseite unter gemeinwohl-lobby.de/verfassungsbeschwerde abrufbar.

Nicht nur nach dem Völkerrecht, sondern auch nach dem Grundgesetz sind wir berechtigt, unser Zusammenleben so zu gestalten, wie wir es möchten. Deshalb **fordern wir** mit dieser Verfassungsbeschwerde **das uns zustehende Selbstbestimmungsrecht** über unseren politischen Status. **Es ist an der Zeit, dass wir die kreative Kraft der Menschen in unserem Land wieder voll ausschöpfen und gemeinsam eine lebenswerte Zukunft schaffen.**

Erinnern möchten wir Sie auch noch an unser Tagesgeschäft, die Vorabstimmung der Kapitel unseres GesellschaftsFAIRtrages. Wer noch nicht abgestimmt hat, kann das über unsere Seite <https://gemeinwohl-lobby.de/abstimmungen/> tun.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre GemeinWohl-Lobby und